



„Junges Rüttenscheid“

(Kommunalwahl 2014)

Vorwort

Rüttenscheid ist jung, bunt und modern.

Weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus ist Rüttenscheid als Metropole für ein lebendiges, urbanes Leben bekannt. Einzigartig im Ruhrgebiet vereint dieser Stadtteil viele verschiedene Lebensarten und Möglichkeiten; der Facettenreichtum sucht vergeblich seines Gleichen. Unser „Kiez“, wie wohl der Berliner es titulieren würde, bietet zwischen Grugapark und Isenbergplatz schier unendliche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und eine Menge an Arbeitsplätzen in den verschiedensten Branchen und Bereichen.

Wir haben einiges zu bieten: Cafés, Bars, Kneipen, Restaurants mit oder ohne Sterne, einen tollen Mix an Kleingewerbe und einen gut aufgestellten Einzelhandel, der beim Kunden keine Wünsche übrig lässt. Neben E.ON und den Stadtwerken Essen befinden sich darüber hinaus auch einige Konzerne in unserem geliebten Stadtteil. Aber auch eine vielfältige Kulturlandschaft nennt Rüttenscheid sein eigen. Genannt seien an der Stelle nur das weltweit bekannte Folkwang Museum und das Glück auf Haus. Nicht zu vergessen die Messe Essen, die sogar internationales Publikum anzieht und die Rüttenscheider Gastronomie belebt und uns damit auch einen gewissen kosmopolitischen Flair gibt. Ebenso laden diverse Parks bei schönem Wetter zum Verweilen ein. Wenn sich schließlich die Dunkelheit über Rüttenscheid legt, schlägt der Puls des urbanen Lebens weiter, häufig sogar heftiger als am Tage.

All das möchten wir bewahren und fördern. Wir möchten nicht nur den Status erhalten, sondern auch verbessern. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Um diesem Ziel zum Erfolg zu verhelfen, haben wir als Ortsverband der Jungen Union Essen ein Programm mit den wichtigsten Maßnahmen und Ideen für die kommende Wahlperiode 2014-2020 erstellt.

Wir hoffen, dass unsere Vorschläge und unsere Initiative Sie überzeugen können. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die Zukunft Ihres Stadtteils mitgestalten zu können.

Wir möchten uns für Sie und für Rüttenscheid einsetzen. Deshalb am 25. Mai alle Stimmen für die CDU!

Herzliche Grüße

Jean Pierre Kurth und Benjamin Daniel Thomas
Ihre JU-Kandidaten der CDU für die Bezirksvertretung II

Der Ortsvorstand der Jungen Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid

Inhaltsverzeichnis

Verkehr.....	4
Rüttenscheider Straße	5
Verwaltung.....	5
Keine Bevormundung.....	5
Freizeit	6
Ausgehen.....	6
Einkaufen.....	7
Jugend	7
Bildung	7
Städtebauliche Entwicklung	8
Wohnen	8

Verkehr

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid setzt auf ein ganzheitliches Verkehrskonzept, welches den Fokus auf Fahrradfahrer und die Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs legt sowie die Schaffung weiterer wichtiger Parkmöglichkeiten zum Gegenstand hat.

Fahrrad

- Ausbau der Fahrradwegprojekte, insbesondere zwischen Martinstraße und Kronprinzenstraße.
- Ausweisung eines Fahrradweges auf dem unteren Abschnitt der Rüttenscheider Straße.
- Fahrradweg auf der Alfredstraße.

Auto und Parken

- Rüttenscheider Straße verkehrsberuhigt belassen und als Vorfahrtsstraße deklarieren.
- Prüfung und Bau von unter- und überirdischen Parkhäusern, z. B. ein Parkhaus auf P2 der Messe Essen.
- Samstags eine Stunde kostenfrei parken.

Bus und Bahn

- Einführung einer Buslinie: Essen Hbf → Folkwang Museum → Messe Essen → Düsseldorf International.
- Bau eines Aufzugs an der Haltestelle Florastraße.
- U11: 10 Minuten Takt auch am Wochenende und an Feiertagen, 15 Minuten Takt zwischen 20 und 22 Uhr, Sonntagsfahrten der U11 ab 7 Uhr.
- Niederflurbahn auf der Linie 106 inklusive barrierefreiem Umbau der zugehörigen Haltestellen.

Bewohnerparkregelung

- Die bestehenden Gebiete sollen ausgeweitet werden. Für Gewerbetreibende muss es eine Ausgleichsregelung geben.
- Im Schönlein-, Klinikum- und Justizviertel muss es eine gemeinsame und zeitgleiche Lösung geben.

Rüttenscheider Straße

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid sieht in der Rüttenscheider Straße den pulsierenden Kern des Stadtteils und möchte diesen durch die Verwirklichung der folgenden Stichpunkte erhalten und fördern:

- Parkplätze.
- Fahrradwege.
- Beibehaltung des Tempolimits.
- Rüttenscheider Straße zu einer Vorfahrtsstraße machen.
- Gastronomie, insbesondere Außengastronomie.
- Häufigere Reinigung durch die EBE.
- Verlängerung des Rü-Festes auf zwei Tage.
- Bau eines taktilen Blindenleitsystems.

Verwaltung

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid setzt sich für den Erhalt der Verwaltung vor Ort ein. Wir schlagen daher vor:

- Erhalt des Bürgeramtes Rüttenscheid.
- Möglichkeit der Briefwahl dort.

Keine Bevormundung

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid verurteilt jegliche ideologische Bevormundung.

- Keine politisch motivierten Forderungen zu Straßenumbenennungen.
- Keine ideologischen Forderungen in weiteren Bereichen.
- Kein willkürliches Verbot der Außengastronomie und ihrer Ausweitung.

Freizeit

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid setzt sich im Schwerpunkt auch für den Bestand und den Ausbau der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in unserem Stadtteil ein.

- Kein Eingriff in den Grugapark.
- Stärkung des Wassergartens.
- Erhalt und Belebung des Christinenparks, insbesondere den Erhalt der Grünflächen mit Sitzmöglichkeiten, des Spielplatzes und der Außengastronomie von Lorenz und miamamia.
- Erhalt und Unterstützung des Schwimmzentrums Rüttenscheid, insbesondere:
 - Stärkung der Attraktivität zur Nutzung von Sportwettkämpfen und Veranstaltungen.
 - Erhalt und Einführung weiterer Studentenangebote.
 - Bessere Angebote für Dauernutzer, vielleicht eine Art von Mitgliedschaft mit adäquatem Monatsbeitrag wie es in anderen Sportstätten und Vereinen bekannt ist.

Ausgehen

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid setzt sich dafür ein, dass die bestehenden Ausgehmöglichkeiten langfristig gesichert und die Ansiedelung und der Ausbau von Gastronomien verbessert werden.

- Kneipenmeile stärken.
- Längere Öffnungszeiten.
- Liberale Außengastronomie.
- Belebung der Nebenstraßen.
- Vergrößerung und Verlängerung des Wintermarktes.
- Verlängerung der Außengastronomie an Wochenenden.

Einkaufen

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid hat es sich zum Ziel gesetzt, den Einzelhandel zu stärken und die Möglichkeiten der kleinen Geschäfte weiter zu verbessern.

- Erhalt des Branchenmixes auf der Rüttenscheider Straße.
- Keine 1 €-Shops.
- Stärkung des Einzelhandels.
- Ansiedlung eines Herrenausstatters bzw. Herrenmode unabhängig vom Alter im mittleren Preissegment.

Jugend

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid trägt diesen wichtigen Punkt in Ihrem Namen. Sie setzt sich für die Unterstützung der Jugend und deren Perspektiven ein.

- Generationenspielplätze ausbauen und fördern.
- Stärkung der Villa RÜ.
- Möglichkeit von Jugendtreffs.
- Austausch mit Jugendorganisationen und Jugendlichen.

Bildung

Für die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid ist Bildung die zentrale Herausforderung der Gegenwart und Zukunft.

- Erhalt aller bestehenden Schulen inklusive der Grundschulen.
- Ausbau der Nachhilfeangebote.
- Bessere Unterrichtsmittel.

Städtebauliche Entwicklung

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid will zur städtebaulichen Entwicklung ihren Beitrag leisten, wobei auf Nachhaltigkeit und Diversität besonderes Augenmerk gelegt wird.

- 00-Schild auf dem Markt abbauen.
- Weitere Parkplätze sowie die Prüfung des Baus von unterirdischen Parkhäusern.
- Pro Messe (Stärkung des Wirtschaftsfaktor Messe Essen). Denn die Messe und ihre Veranstaltungen haben einen großen Einfluss auf das Leben hier in Rüttenscheid, insbesondere wenn man auf die gastronomische Vielfalt und die Vielzahl damit in un- und mittelbarem Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze blickt.
- Saubere öffentliche Toiletten (barrierefrei).
- Kultivierung und Erschließung der Fläche des Parkplatzes unterhalb des Girardet Hauses.

Wohnen

Die Junge Union Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid setzt sich für ein generationsübergreifendes Wohnkonzept ein, welches ebenso auch das studentische Leben in unserem Stadtteil ermöglichen soll. Daher lauten unsere Vorschläge folgendermaßen:

- Gesunde Mischung aus Single- und Familienwohnungen.
- Bezahlbarer Wohnraum.
- Befürwortung von Projekten der Allbau AG und Genossenschaften.
- Studentisches Wohnen ermöglichen.
- Barrierefreier Wohnraum.
- Aufbau einer Wohnungsbörse Rüttenscheid.
- Vermaklungsmöglichkeit durch Wohnungseigentümer.
- Bei Neubauten sollte versucht werden, dazu auch Tiefgaragen zu bauen.

A series of 20 horizontal dashed lines spanning the width of the page, providing a template for handwriting practice.

A series of 20 horizontal dashed lines spanning the width of the page, providing a template for handwriting practice.

Impressum

Herausgeber JU Essen-Bergerhausen/Rüttenscheid,
vertreten durch den Vorsitzenden Benjamin Thomas,
Verantwortlicher i.S.v. § 8 LPrG NRW, § 5 TMG, § 55 RStV
Redaktionelle Gestaltung: Jean Pierre Kurth
CDU Kreisgeschäftsstelle Essen, Blücherstr.1, 45141 Essen
Telefon: 0201-247320, Fax: 0201-2473299
E-Mail: info@cdu-ruettenscheid.de
Internet: www.cdu-ruettenscheid.de